

Aktuelle Fassung	Änderung gemäss Beschluss der Synode vom 29.11.23 (rot markiert)	Bemerkungen
<p>1 Die Kirchgemeinden</p> <p>1.1 Grundlagen</p> <p>§ 28 * Bestand</p> <p>¹ Es bestehen folgende Kirchgemeinden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aesch 2. Allschwil 3. Arlesheim 4. Binningen-Bottmingen 5. Birsfelden 6. Blauen 7. Brislach 8. Burg 9. Dittingen 11. Duggingen 12. Ettingen 13. Frenkendorf-Füllinsdorf 14. Gelterkinden (umfassend die Einwohnergemeinden Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen und Zeglingen) 15. Grellingen 16. Laufen 17. Liesberg 18. Liestal (umfassend die Einwohnergemeinden Arisdorf, Bubendorf, Giebenach, Hersberg, Lausen, Liestal, Lupsingen, Ramlinzburg, Seltisberg und Ziefen) 19. Münchenstein 20. Muttenz 21. Nenzlingen 22. Oberwil 	<p>3 Die Kirchgemeinden</p> <p>3.1 Grundlagen</p> <p>§ 28 * Bestand</p> <p>¹ Das Landeskirchenparlament regelt in einer Verordnung die Gliederung der Landeskirche in Kirchgemeinden und legt deren Gebiete fest.</p> <p>^{1bis} Diese Verordnung ist dem fakultativen Referendum nicht unterstellt.</p> <p>² Veränderungen im Bestand der Kirchgemeinden bedürfen einer entsprechenden Änderung der Verordnung gemäss Absatz 1. Voraussetzung sind zustimmende Urnenentscheide der römisch-katholischen Einwohnerinnen und Einwohner der betroffenen Kirchgemeinden.</p>	<p><i>Umsetzung des Motionsauftrags.</i></p>

Aktuelle Fassung	Änderung gemäss Beschluss der Synode vom 29.11.23 (rot markiert)	Bemerkungen
<p>23. Pfeffingen</p> <p>24. Pratteln-Augst</p> <p>25. Reinach</p> <p>26. Roggenburg</p> <p>27. Röschenz</p> <p>28. Schönenbuch</p> <p>29. Sissach (umfassend die Einwohnergemeinden Böckten, Buckten, Diegten, Diepfingen, Eptingen, Häfelfingen, Itingen, Känerkinden, Läufelfingen, Nusschhof, Rümlingen, Sissach, Tenniken, Thürnen, Wintersingen, Wittinsburg und Zunzgen)</p> <p>30. Therwil/Biel-Benken</p> <p>31. Wahlen</p> <p>32. Waldenburgertal mit Sitz in Oberdorf (umfassend die Einwohnergemeinden Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Reigoldswil, Titterten und Waldenburg)</p> <p>33. Zwingen</p> <p>²Die Kirchgemeinden können nur durch Verfassungsänderung verändert werden (Kirchengesetz § 6 Absatz 2). Voraussetzung sind zustimmende Urnenentscheide der römisch-katholischen Einwohnerinnen und Einwohner der betroffenen Einwohner- und Kirchgemeinden.</p>		